

Auswahlverfahren

Projekt: „Musique de la Boulevard - Klangstraße“

Das Quartiersmanagement Boulevard Kastanienallee sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf einen Projektträger zur Ausarbeitung und Umsetzung der Projektidee „Musique de la Boulevard - Klangstraße“. Das Projekt wird in den Jahren 2021 bis 2024 aus dem Projektfonds finanziert.

Ausgangssituation:

Im Quartier Boulevard Kastanienallee ist seit 2016 ein Quartiersmanagement aktiv, das gemeinsam mit Bewohnerinnen, Bewohnern und Aktiven im Stadtteil an der Stabilisierung des Quartiers arbeitet und Impulse für eine positive Entwicklung setzt. Trotz mittlerweile zahlreicher Angebote im Wohnumfeld des Boulevard Kastanienallee bestehen grundsätzliche Problemlagen fort.

Empfindungen des Verlusts von Gemeinschaft und Wertschätzung bestehen weiterhin. Es fehlen öffentliche Orte, die sich die Bewohnerschaft selbst aneignen und gestalten kann. Dabei wird immer wieder die Bedeutung weiterer kultureller Angebote genannt.

Im Quartier ist eine Reihe von Kultureinrichtungen, Akteuren und Kunstinteressierten aktiv, die in eine erfolgreiche Umsetzung eingebunden werden sollten

Projektziele und Zielgruppen:

Musik verbindet.

Mit dem Projekt sollen Hobbymusizierende, soziale & kulturelle Einrichtungen (Schulen, Kitas, Frauenzentrum, Nachbarschaftstreff, Jugendklub, Gemeinschaftsunterkunft) Gewerbetreibende sowie die gesamte Nachbarschaft des Quartiers (Jugendliche, Geflüchtete, Familien, Senior*innen, Schülerschaft) zusammengebracht werden, um gemeinsam zu musizieren, voneinander zu lernen und unterschiedliche Musikstile (u.a. auch kulturübergreifend) kennenzulernen. Hinzu kommt die Belebung des öffentlichen Raumes durch die Musikaktion.

Projektbeschreibung

Es wird ein Träger gesucht, der, in Anlehnung an die berlinweit bekannte, alljährliche Fête de la Musique, diverse Minikonzerte unterschiedlicher Musikstile und Altersgruppen in verschiedenen Einrichtungen und Orten (Innenhöfe, Grünfläche, Balkone, zentraler Platz) entlang des Quartiers Boulevard Kastanienallee an jeweils einem Termin im Juni 2022 und Juni 2023 organisiert.

In einem Organisationsteam sollen Gewerbetreibende, soziale & kulturelle Einrichtungen aus dem Quartier sowie Interessierte aus der Nachbarschaft in die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Musikfestivals eingebunden. Dabei können sowohl musikalisch Aktive von außen als auch Akteure aus dem Quartier einbezogen werden.

Schließlich wird nach Festlegung der Orte vom Organisationsteam ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ziel ist eine große Bandbreite verschiedener Musikstile von

Profi- und Hobbymusikerinnen und Hobbymusikern, mit der ein möglichst großes Publikum angesprochen und ins Quartier gelockt werden kann. Wesentlicher Bestandteil des Projektes ist eine intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, um im Vorfeld auf das Musikfestival aufmerksam zu machen.

In Vorbereitung auf die Konzertreihe, bei der alle kostenfrei mitmachen können, soll es im Quartier verstärkt praktischen Musikunterricht geben, um Kenntnisse aufzufrischen oder gänzlich neu zu erwerben. Dazu sollen Profi- und Hobbymusikerinnen und Hobbymusiker in kulturellen Einrichtungen des Quartiers die Möglichkeit bekommen, dort für den Aktionstag zu proben.

Anforderungen an Bewerberin/Bewerber:

- Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrung in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von vergleichbaren Projekten
- Sensibilität für und Erfahrung in der Arbeit und der Ansprache der Zielgruppe
- Kenntnisse der lokalen Strukturen und Akteure sind wünschenswert
- Erfahrung in der Fördermittelumsetzung (vorzugsweise „Sozialer Zusammenhalt“) inkl. Antragstellung, Zahlungsabrufe, finanztechnische Abwicklung und Auswertung des Projekts
- Varianten des Festivals von Beginn an mitdenken, um auch kurzfristig auf pandemie- und/oder wetterbedingt veränderte Situationen reagieren zu können

Projektzeitraum und -finanzierung:

Es wird eine **Projektlaufzeit** vom **01.10.2021** bis **31.03.2024** angestrebt.

Das Projekt wird aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ finanziert. Für die Maßnahme stehen aus dem Projektfonds Fördermittel in Höhe von **maximal 45.500 €** zur Verfügung, davon 4.000 € für 2021, 16.500 € für 2022 und 20.000 € für 2023 und 5.000€ für 2024. Mit diesen Mitteln sind die erforderlichen Sach- und Personalkosten zu decken. Für die Projektsteuerung kann eine Leistung in Höhe von bis zu 7% der originären Projektkosten geltend gemacht werden.

Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ können juristische Personen und Gesellschaften des bürgerlichen Rechts sein.

Einzureichende Unterlagen:

- Detaillierte Maßnahmen- und Durchführungskonzept unter Nutzung des Formulars „Projektskizze“ inkl. Zeitplan, ggf. ergänzend eine Projektkonzeption und -beschreibung
- Finanzplan unter Nutzung des Formulars „Kosten- und Finanzplan“ inkl. einer detaillierte Kostenaufstellung der Personalkosten, Honorarkosten, Sachkosten und sonstige Aufwendungen. Die Honorarkosten sind nach Anzahl und Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen differenziert darzulegen
- Nachweis der fachlichen Qualifikation des eingesetzten Personals
- Referenzen zu ähnlichen Projekten (in benachteiligten Quartieren)
- Die Formulare „Projektskizze“ und „Finanzplan“ stehen zum Download bereit unter: https://www.boulevard-kastanienallee.de/wp-content/uploads/2021/04/Anlagen_Projektskizze_FinanzplanKostenplan.zip

Bewerbungsfrist:

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **30.04.2021, 15:00 Uhr** beim Quartiersmanagement Boulevard Kastanienallee, Stollberger Str. 33 in 12627 Berlin postalisch oder per E-Mail an team@boulevard-kastanienallee.de einzureichen. Verspätet eingegangene Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Auswahlverfahren:

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes sowie Mitglieder des Quartiersrates vertreten sind. Mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen geben die Anbieterinnen dazu ihre ausdrückliche Zustimmung. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Vergabeentscheidung. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der KW 21 statt. Wir bitten Sie, den Termin zu reservieren. Eine gesonderte Einladung erfolgt kurzfristig nach einer Vorprüfung aller eingereichten Angebote.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Quartiersmanagements gerne zur Verfügung: Telefon 030 91141293, team@boulevard-kastanienallee.de.

-

Hinweise zum Verfahren:

Bei dem Verfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 (Landeshaushaltsordnung) oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber*innen bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerberinnen und Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Die Antragstellerinnen und Antragsteller erklären sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen - auch personenbezogenen - Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.

Nach § 44 AV LHO, Anlage 2 (ANBest-P) Nr. 1.3 darf die Zuwendungsempfängerin/der Zuwendungsempfänger ihre/seine Beschäftigten finanziell nicht besserstellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein **erweitertes Führungszeugnis** vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Berlin, den 08.04.2021 Quartiersmanagement Boulevard Kastanienallee